



Simssee-Handweberei – Drei Generationen Handwerkskunst

Beitrag

Die Leidenschaft fürs Teppichweben hat sich in der Simssee-Handweberei über die Jahrzehnte weitervererbt. Mit Johannes Licht steht heute die dritte Generation am Webstuhl, um den Familienbetrieb mit dem bewährten Qualitätsbewusstsein und modernem Weitblick in eine spannende Zukunft zu führen.

Freunde und Bekannte von Johannes Licht staunten nicht schlecht, als er ihnen davon erzählte, dass in der Weberei seiner Familie Schaf- und Baumwolltepciche in Handarbeit gefertigt werden. „Was für eine schöne Arbeit“, meinten sie und lieferten dem Junior damit ausreichend Stoff für mögliche Zukunftspläne. Schnell war ihm klar, dass er die mittlerweile 70jährige Familientradition weiterführen will. „Meine Eltern haben das von mir und meinem Bruder nie erwartet. Heute bin ich aber absolut glücklich und stolz über meine Entscheidung. Die oft falschen Vorstellungen einiger Menschen über die Arbeitsweisen in einer Manufaktur sind eine zusätzliche Motivation, mich voll und ganz auf dieses verantwortungsvolle Erbe einzulassen“, erklärt Johannes Licht.

Kreativität als Schlüsselressource für die Zukunft

Schon als Kind hat der heute 24-Jährige während der Ferien im elterlichen Betrieb ausgeholfen. Nun hat der gelernte Industriemechaniker der Metallindustrie den Rücken gekehrt und widmet sich ganz einem neuen Rohstoff: der Wolle. Den unternehmerischen Fokus setzt er dabei auf die Weberei und den Versand, welchen er Schritt für Schritt modernisieren möchte. Ganz nebenbei konnte er seine Begeisterung fürs Fotografieren beim kürzlich gestarteten Onlineshop einbringen, was bei den Kunden sehr gut ankommt: „Der handgewebte Teppich ist einfach ein so tolles Produkt und sollte auch virtuell besser in Szene gesetzt werden, damit Kaufinteressenten ihn auf dem Bildschirm detailliert erkennen und ihr favorisiertes Modell mit einem Klick auswählen können“, sagt Johannes Licht. Er kann sich sogar vorstellen, ein kleines Fotostudio im Unternehmen einzurichten. Ein neuer, kreativer Ansatz, den auch seine Eltern Elke und Alfred Licht gerne unterstützen.

Eine bewährte Technik, die Generationen überdauert

Begeistert von Johannes' Leidenschaft für den Familienbetrieb ist natürlich auch Erwin Licht, der als

Gründer der Simssee-Handweberei mit seinen 84 Jahren immer noch regelmäßig in der Werkstatt sitzt und webt. Voller Stolz kann er seine Webstuhlkenntnisse nun an den Enkel weitergeben, dem sein Wissen als Industriemechaniker dabei hilft, den Opa sukzessive in allen technischen Belangen abzulösen. Bisher hatte sich der Großvater überwiegend allein um die Reparatur und Wartung der teilweise über 120 Jahre alten Webstühle gekümmert, während sein Sohn Alfred mehr für den Verkauf zuständig war.

Enge Familienbande für weitgesteckte Ziele

Selbst wenn die Simssee-Handweberei über einen stabilen Kundenstamm verfügt, wissen die Lichts, dass neben bestmöglicher Qualität eine permanente Kundenbetreuung und -pflege unerlässlich für den Erfolg des Familienbetriebs ist. Auch deshalb ist Alfred Licht nach wie vor im Verkauf tätig, während sich seine Frau Elke als gelernte Textilmustergestalterin überwiegend für den Laden, die Dekorationen und den Einkauf der Tischwäsche, saisonale Dekorationsartikel sowie Kissen und Decken verantwortlich zeichnet. „Wir wollen nicht ewig den alten Stiefel weitermachen, nur weil man es schon immer so gemacht hat. Wir sind offen für Neues und lassen die jungen Leute machen“, resümiert Alfred Licht. So steht nicht nur Johannes sondern auch sein älterer Bruder als frischgebackener Maschinenbautechniker mit seinem Wissen zur Verfügung, wenn es um die Reparatur und Instandhaltung der Webstühle geht.

Über die Simssee-Handweberei: 70 Jahre Weberfahrung

Seit inzwischen sieben Jahrzehnten beschäftigt sich Familie Licht mit diesem bodenständigen Handwerk. Für sie hat die persönliche, kundenbezogene Beratung hohen Stellenwert. So entstehen wertvolle Teppiche, die sich in vielerlei Hinsicht von anonym produzierter Massenware unterscheiden. Die überlieferten Fertigungsweisen geben der individuellen Anfertigung dabei einen breiten Raum. Egal, ob kunterbunte Fleckerlteppiche oder modische Schafwollteppiche: die Kunden wissen es zu schätzen, dass jeder Teppich tatsächlich ein Unikat ist und sind begeistert von der Vielfalt der Farben und Muster, die der Meisterbetrieb anbietet. Farbverläufe, Größen und Formate -rund, rechteckig oder quadratisch – alles lässt sich auf Kundenwunsch gestalten. So bringen die kunstvollen Handwebteppiche nicht nur Behaglichkeit und Wärme in jedes Zuhause, sondern betonen auch den persönlichen Geschmack und die Einzigartigkeit des Kunden.

Text: Simssee Handweberei – **Fotos:** www.lichtteppich.de

Beitrag entstand in Kooperation mit dem Wendelstein Anzeiger – www.wendelstein-anzeiger.de

Johannes Licht 2002 mit seinem noch heute im Betrieb mitarbei-





tenden Opa Erwin bei seinen ersten Versuchen am Webstuhl

... und heute, wo er sich als gelernter Industriemechaniker u. a. um die Instandhaltung der Webstühle kümmert.



Das Familienunternehmen in 3. Generation: Elke, Alfred, Erwin und Johannes Licht (v.l.n.r.) Foto:





www.lichtteppich.de



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Handweberei
2. Handwerk
3. Riedering